

WAS SOLL ICH NACH DER BEHANDLUNG BEACHTEN?

Unmittelbar nach der Behandlung mit RESTYLANE oder PERLANE können im behandelten Bereich eine leichte Hautrötung und Schwellung sowie Empfindlichkeit und Juckreiz auftreten. Dies sind normale injektionsbedingte Reaktionen, die normalerweise innerhalb weniger Tage nach der Injektion von selbst abklingen. Sollten die Unannehmlichkeiten länger andauern oder andere Reaktionen auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre behandelnde Praxis.

Nach der Behandlung Ihrer Lippen können diese geschwollen sein und ungleichmäßig aussehen. Dies kann bis zu einer Woche andauern. Bitte betrachten Sie aus diesem Grund das Aussehen Ihrer Lippen unmittelbar nach der Behandlung nicht als das endgültige Ergebnis.

Während der ersten sechs Stunden sollten die behandelten Gesichtspartien nicht unnötig oft berührt werden. Danach ist ein leichtes Make-up, aber auch sanftes Waschen mit Seife problemlos möglich.

Bis sich die anfängliche Hautrötung und Hautschwellung zurückgebildet haben, sollten Sie sich nicht extremer Hitze (z. B. Solarium und Sonnenbad) oder extremer Kälte aussetzen.

Falls Sie zu Lippenbläschen (z. B. durch Herpes-Viren) neigen, so können diese durch eine Injektion wieder aufblühen.

Die Einnahme von Aspirin oder ähnlichen Medikamenten kann dazu führen, dass die Einstichstellen nach der Behandlung länger bluten oder vermehrt kleine Hämatome („blaue Flecken“) auftreten.

WIE LANGE DAUERT DIE WIRKUNG DER BEHANDLUNG AN?

RESTYLANE und PERLANE sind langanhaltend aber nicht permanent. Sie haben jederzeit die Wahl, die Behandlung auf gleiche Weise oder in anderen Kombinationen fortzusetzen – die Behandlung lässt sich beliebig oft wiederholen.

Im Allgemeinen ist 6 bis 12 Monate nach der Behandlung von Falten und 6 Monate nach einer Lippenaugmentation eine Auffrischungsbehandlung erforderlich.

Feinkorrekturen innerhalb von 2-4 Wochen nach der Behandlung können erforderlich sein, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Klinische Erfahrungen haben gezeigt, dass für eine Auffrischungsbehandlung normalerweise geringere Mengen des Produkts benötigt werden.